



05.09.2017 – 09:44 Uhr

ikr: Verpflichtungskredit für den Neubau einer Kletterhalle verabschiedet

Vaduz (ots/ikr) -

Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom 4. September 2017 den Verpflichtungskredit für den Neubau einer Kletterhalle des Liechtensteiner Alpenvereins in Schaan zuhanden des Landtags verabschiedet.

Geplant ist ein Neubau einer Kletterhalle in Schaan. Die Kosten zur Realisierung belaufen sich auf 5'500'000 Franken. Der Alpenverein beantragt bei der Regierung eine Subvention von 40 Prozent - 2'200'000 Franken - durch das Land Liechtenstein. Mit dem geplanten Projekt möchte der Alpenverein, der heute bereits über 2800 Mitglieder zählt, den Berg-sport durch zielführendes Klettertraining fördern. Denn das Klettern hat sich in den ver-gangenen Jahren von einer Nischensportart zu einem Breiten- und Leistungssport entwi-ckelt. Dadurch ist auch das Bedürfnis nach einer professionellen Sportkletterhalle in Liechtenstein, welche die Kriterien der "International Federation of Sport Climbing (IFSC)" erfüllt, gewachsen.

Das Subventionsgesuch wurde als Projekt nach dem Sportstättenkonzept 2012 der Regie-rung erarbeitet. Die Regierung attestiert nach entsprechender Prüfung den landesweiten Nutzen für verschiedenste Sportverbände wie auch den Schul- und Breitensport und folgt damit der Empfehlung der Expertenkommission für Sportstätten, die sich auf der Grundla-ge des Sportstättenkonzepts ebenfalls für die Realisierung des Projekts ausspricht. Der Landtag wird sich voraussichtlich im Herbst 2017 mit der Vorlage befassen. Wird dieser dem Finanzbeschluss zustimmen, wird das Projekt in den Gemeinden diskutiert werden. Diese sollen den Neubau der Kletterhalle ebenfalls mit 40 Prozent mitfinanzieren. Die Fi-nanzierung der verbleibenden 20 Prozent erfolgt aus Mitteln des Liechtensteiner Alpen-vereins. Der Betrieb der Kletterhalle muss schliesslich vollumfänglich durch den Liechten-steiner Alpenverein und die Standortgemeinde bestritten werden.

Sollte der Landtag dem Verpflichtungskredit und die Gemeinden ihren Mitfinanzierungs-anteilen ebenfalls zustimmen wird mit einer Projektumsetzung in den Jahren 2018-2020 gerechnet.

Kontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Wirtschaft sowie Sport
Markus Verling, Amt für Bau und Infrastruktur
T +423 236 68 40

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100806381> abgerufen werden.